

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2005)
Heft: 3

Rubrik: Leser/innen-Aktion 2

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hat der bewährte Fotoapparat ausgedient?



Ich erinnere mich bestens an meinen alten Fotoapparat: wie ich sorgfältig den lichtempfindlichen Film aus der Packung nahm, ihn möglichst im Dunkeln mühsam im Fotoapparat einfädelt – und dass immer wieder und in den unmöglichsten Situationen ...

Diese Zeiten sind vorbei. Zwar stehen noch viel mehr analoge Kameras im Einsatz, aber beim Neukauf hat die digitale Kamera die Nase vorn. Wie bei vielen Fotoschützen hat auch bei mir eine moderne Digitalkamera das analoge Gerät ersetzt.

Zwar hat die Qualität mit der Digitaltechnik nur wenig zugenommen, doch es kann das x-fache an Fotos geschossen werden, denn das Abspeichern kostet nur sehr wenig. Ein anderer Vorteil der digitalen Bilder liegt bei der einfachen Nachbearbeitung. Entweder steckt man den vollen Speicherchip in den Drucker, um die Fotos aufs Papier zu bringen. Oder man überträgt alles auf den PC und bearbeitet seine Fotos dort: rote Augen weg, etwas mehr blau ... Wem dies zu kompliziert ist, der trägt seinen Speicher einfach zum Fotohändler. Dieser übernimmt alles, stellt dafür aber Rechnung. Oder man verkabelt den Fotoapparat mit dem Fernseher und «belästigt» die Verwandtschaft mit stundenlangen Fotovorträgen auf dem TV-Bildschirm.

Trotz all den neuen Möglichkeiten ist eines aber sicher: Irgendwann wird es wieder modern sein, sich auf einer kunstvollen, analog aufbereiteten Schwarzweissaufnahme für die Nachwelt porträtieren zu lassen. Wir sind gar nicht so weit davon entfernt.

Robert Weiss

Leser/innen-Aktion 2:

Wie der Computer Geschichte schrieb

Vorwiegend Kenner sind der ersten Einladung von Robert Weiss gefolgt und haben seine Computersammlung besucht. Bei der geplanten Ausstellung im Einkaufszentrum Letzipark in diesem November sind seine Sammlerstücke einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

(kjo) Es waren wenige, doch sie wollten es genau wissen. Und sie haben im Computer-Freak den idealen Gesprächspartner gefunden: An einem Nachmittag bei Robert Weiss konnten «visit»-Leser/innen nach Lust und Laune in Erinnerungen schwelgen und die alten Lieblingsstücke begutachten. Nicht nur den Insidern präsentiert Robert Weiss seine Sammlung. Immer wieder

stellt er seine Stücke auch im öffentlichen Raum aus, wie in diesem November im Letzipark in Zürich. Unter dem Titel «Computer gestern, heute und morgen» präsentiert er im Innenhof Ausgewähltes aus seinem Fundus. Am 17. November erklärt der Computersammler interessierten «visit»-Leser/innen seine Ausstellung.



Bereit für die Ausstellung: Die Exponate warten auf ihren Auftritt im Letzipark.

Foto: Karin Faes

Anmeldetalon

Ich melde mich / wir melden uns für die Führung von Robert Weiss im Einkaufszentrum Letzipark am 17. November an.

Führung 15.00–15.45 Uhr 16.30–17.15 Uhr

Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Jahrgang _____

Telefon _____

Bitte mailen Sie die oben stehenden Daten an:

info@zh.pro-senectute.ch, oder senden Sie den Talon an:

Pro Senectute Kanton Zürich, Redaktion «visit», Forchstrasse 145, Postfach 1381, 8032 Zürich, Fax 058 451 51 01